

HANYU XIAO

Zagen & Wagen

für 11 Instrumentalisten (2020/21, UA)

- ↳ **Antonia Heyne**, Flöte
- ↳ **Marina Averbek**, Oboe
- ↳ **Jieun Lee**, Klarinette
- ↳ **Yang Liu**, Horn
- ↳ **Xianggu Xiao**, Percussion
- ↳ **Nan Wang**, Harfe
- ↳ **Pei-Hain Kuo**, Violine I
- ↳ **Isabell Raviol**, Violine II
- ↳ **Somi Moon**, Viola
- ↳ **Lara Jakobi**, Violoncello
- ↳ **Carolin Böhm**, Kontrabass
- ↳ **Philipp Schneider**, Dirigent

Verzagt, im Kreise drehen, sich verlaufen: wage doch, den Kreis zu durchschreiten.

Hanyu Xiao (1998) studierte von 2016 bis 2017 Komposition in der Nachwuchsförderklasse bei Prof. Claus-Steffen Mahnkopf an der HMT Leipzig. Von 2017 bis 2019 bei Prof. Orm Finnendahl und seit April 2019 bei Hon. Prof. Claus Kühnl an der HfMDK Frankfurt am Main. Beim Günter-Bialas-Kompositionswettbewerb 2019 hat Hanyu Xiao den (ohne Vergabe eines ersten) zweiten Preis verliehen bekommen.

Bitte beachten Sie, dass die Maskenpflicht auch am Sitzplatz während der Veranstaltung gilt.

Hinweis: Bei den Veranstaltungen der HfMDK werden regelmäßig Fotoaufnahmen für die veranstaltungsbezogene und die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit der Hochschule gemacht (für Website, Social Media und Print). Bitte sprechen Sie bei Einwänden unseren Fotografen oder den Abenddienst vor Ort an.

Studierende der Klassen
Prof. Orm Finnendahl,
Hon. Prof. Claus Kühnl,
Prof. Michael Reudenbach

Montag, 24. Januar 2022
19.30 Uhr / Kleiner Saal

HfMDK

Kompositionsabend

AREVIK BEGLARYAN

Meet and Greet

Werk für Klavier solo (2021, UA)

↳ **Miharu Ogura**, Klavier

In dem Stück »Meet and Greet« gibt es mehrere verschiedene horizontale Stimmführungen, die je mit einer Grundgestalt einsetzen. Dieser Grundgestalt liegt eine Auswahl an charakteristischen Parametern zu Grunde, die so ausgewählt sind, dass die Stimmen einfach voneinander abzugrenzen sind. Durch das Variieren der Grundgestalten durch bestimmte unter anderem kontrapunktische Techniken entsteht eine polyphone Textur. Die klaren Abgrenzungen und die Übersichtlichkeit der Stimmen werden im weiteren Verlauf des Stückes verwischt, indem einige festgelegte Parameter wie z.B. Register verändert werden und aus dem Material der drei Hauptstimmen weitere Stimmen gebildet werden. Durch eine Verdichtung auf engem Register-Raum ist zum Schluss des Stückes der Verlauf der einzelnen Stimmen nur schwierig nachzuverfolgen.

Arevik Beglaryan (*1998 in Frankfurt am Main) studiert Komposition Bachelor an der HfMDK Frankfurt am Main bei Herrn Prof. Michael Reudenbach und erhält Klavierunterricht von Herrn Prof. Oliver Kern. Neben dem Komponieren führte sie Konzertauftritte als Pianistin u. a. in die Alte Oper und in die Oper Frankfurt, in den Kammermusiksaal des Beethovenhauses in Bonn und den Aram-Khachaturian-Saal in Eriwan. Hier debütierte sie 2014 als Pianistin mit dem Armenian Philharmonic Orchestra unter der Leitung von Eduard Topchjan mit dem 3. Klavierkonzert von L. v. Beethoven. 2018 spielte Arevik Beglaryan die Uraufführung ihrer ersten eigenen Komposition »Haghartsin«. Es folgten weitere Engagements sowie Kollaborationen z. B. mit Studierenden des Royal Birmingham Conservatoire und Musikern des IEMA-Ensembles. 2019 wurde eines ihrer ersten kompositorischen Werke »reduct« in der HfMDK von der Pianistin Miharu Ogura uraufgeführt.

FLORIAN BRIEGEL

.....

für Sopran, Horn und Cello (2021-22, UA)

↳ **Stefanie Woelke**, Sopran

↳ **Michael Hofmann**, Horn

↳ **Jonas Klepper**, Violoncello

Die Beschäftigung mit und die Frage nach der eigenen Identität wirken auf das Schaffen und die Thematik dieser Komposition ein, wobei die Prämisse nicht nur auf das Selbst des Komponisten, sondern auch auf das Selbst der Musik, und des Stückes bezogen ist. Zur Aufführung kommen heute nur die letzten vier Minuten der Komposition.

Florian Briegel ist seit Oktober 2019 Kompositionsstudent bei Prof. Michael Reudenbach. Seine musikalische Ausbildung begann im Alter von sechs Jahren mit dem Klavierunterricht. Seither begleitet den Komponisten eine Begeisterung für die Musik, die weite Bereiche, aber hauptsächlich die »Klassische« Musik abdeckt. Seit Studienbeginn erschließt sich Florian auch die Welt der Neuen Musik, und auch interdisziplinäre Arbeiten und Klanginstallationen finden sich im Portfolio wieder. Die Arbeit mit vielen verschiedenen Musikern ist für ihn besonders prägend. Am heutigen Abend präsentiert er einen Teil des fünften Werks aus seiner Studienzzeit.

ALEXANDER REIFF

35 Ideen

Alexander Reiff (*1991) ist Komponist für Neue Musik, Elektronische Musik, Klangkunst, wie auch Werbe-, Film- und Videospieldmusik. Mit der Unterstützung durch das Deutschlandstipendium studiert er seit 2020 im Master of Music: Komposition an der HfMDK Frankfurt. Seine bisherigen Arbeiten umfassen größtenteils kammermusikalische Kompositionen, die im Bereich der Konzeptmusik zu verorten sind und aktuelle Themen behandeln, wie Social Media oder Sprachwandel, aber auch Naturwissenschaft und Philosophie.

DASOM KIM

Eun-pa 0.5 (2022)

für Klavier solo – UA

Frage: Ist die Zeit echt beschleunigt und verlangsamt?

Dasom Kim wurde 1994 in Korea geboren und schloss ihr Studium an der Keimyung Universität mit einem Bachelor in Komposition ab. Zurzeit studiert sie Komposition im Studiengang Master an der HfMDK Frankfurt am Main.